CAS Einführung in die Integrative Förderung
Lehrgang 2023-25

Termine Kursblöcke

	Informationsanlässe
MI 23.11.22 17.30-19.00 Uhr	Online über Zoom (Link folgt auf Website)
DI 17.01.23 17.30-19.00 Uhr	Online über Zoom (Link folgt auf Website)
DI 16.05.23 17.30-19.00 Uhr	Online über Zoom (Link folgt auf Website)

MI 31. Mai 2023	**Anmeldeschluss**

	Grundlagenmodul – Priska Brun Hauri, PHSZ, Anuschka Meier, HfH
FR 25.08. und SA 26.08.2023	Relevante Fakten und grundlegende Theorien der Integrativen Förderung, rechtliche Bestimmungen
FR 20.10. und SA 21.10.2023	Einstellungen und Haltungen zu integrativen Kulturen, bio-psycho-sozialen Modell der WHO (2001), neues Verständnis von Behinderung und Kindern mit besonderen Bedürfnissen

	Integrative Didaktik - Priska Brun Hauri, PHSZ - PHSZ
FR 24.11. und SA 25.11.23	Didaktische Prinzipien eines zeitgemässen integrativen Unterrichts und Gelingensbedingungen, Rollen von IF- und Klassenlehrperson

	Förderdiagnostik – Anuschka Meier, HfH – BBZP oder PHSZ
FR 12.01. und SA 13.01.2024	Förderdiagnostischer Kreislauf

	Mathematik – Anna Barbara Zutter, HfH – BBZP oder PHSZ
FR 08.03. und SA 09.03.2024	Differenzierung und Individualisierung, Aufgaben für Kinder mit hohen Kompetenzen sowie für Kinder mit Lernschwierigkeiten im Bereich Mathematik und mit Rechenschwäche

	Sprache – Dozent:in HfH – PHSZ oder BBZP
FR 24. und SA 25.05.2024	Lautsprache und ihre Störungen, ungestörter Erwerb der Schriftsprache, Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, evidenzbasierte Fördermethoden

	Herausforderndes Verhalten – Pierre-Carl Link, HfH – BBZP oder PHSZ
MO 08.07. und DI 09.07.2024	Soziale und emotionale Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen, methodisch-didaktische sowie interaktive Konzeptionen, Schutzfaktoren und präventive Massnahmen im Unterricht

	Lernschwierigkeiten – Priska Hagmann, HfH – BBZP oder PHSZ
FR 13.09. und SA 14.09.2024	Lernschwierigkeiten begrifflich zu fassen, Handlungsansätze in Bezug auf die Motivation und Selbstregulation, unterstützende exekutive Faktoren.

	Kooperation – Priska Brun Hauri, PHSZ, Anuschka Meier, HfH, - PHSZ
FR 15.11. und SA 16.11.2024	Anknüpfen an Integrative Didaktik, Rollenmodelle, Position im System Schule mit den verschiedenen Akteuren/Akteurinnen, schulisches Standortgespräch mit dem Ziel einer optimalen Förderung der Schülerinnen und Schüler

	Schlussveranstaltung - Priska Brun Hauri, PHSZ, Anuschka Meier, HfH - PHSZ
FR 24.01. und SA 25.01.2025	Präsentation der Zertifikatsarbeiten und Ausblick

Unterrichtszeiten / Kursort PHSZ oder BBZP Pfäffikon
Jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Goldau, 19. September 2022
Claudia Hunziker, Koordinatorin W+D

pädagogische hochschule schwyz

CAS Einführung in die Integrative Förderung
Reduktion der finanziellen Aufwendungen für Schwyzer Lehrpersonen

Kostenaufteilung bei Teilnahme am ganzen CAS Einführung in die Integrative Förderung

Bei Schwyzer Lehrpersonen übernimmt der Kanton Schwyz die Hälfte der Kurskosten. Die Kostenübernahme der anderen Hälfte ist zwischen dem Schulträger und den Teilnehmenden zu vereinbaren. Es ist davon auszugehen, dass sich der Schulträger zu mindestens 25% an den Kosten beteiligt. Stellvertretungskosten gehen zu Lasten des Schulträgers, alle Spesen zu Lasten der Teilnehmenden.

Bei selbstverschuldetem Austritt aus dem Dienstverhältnis innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des CAS oder bei Austritt aus dem CAS vor dem Abschluss gilt folgende Rückzahlungsklausel bei Kostenbeteiligung durch den Kanton Schwyz:

- Während des Ausbildungsgangs oder am Kursende: 100%
- Im 1. Jahr nach der Zertifizierung: 75%
- Im 2. Jahr nach der Zertifizierung: 50%
- Im 3. Jahr nach der Zertifizierung: 25%

Davon ausgenommen sind Verhinderungen, die auf Unfall, Krankheit oder Schwangerschaft zurückzuführen sind.

Kostenaufteilung bei Teilnahme am Grundlagenmodul

Wird nur das Grundlagenmodul absolviert, gilt für die Kostenaufteilung im Grundsatz die gleiche Regelung wie beim Besuch des ganzen CAS Einführung in die Integrative Förderung (siehe oben).

Wenn sich der Schulträger nicht an den Kosten des Grundlagenmoduls beteiligt, werden diese zu 50% vom Kanton Schwyz finanziert und zu 50% den Teilnehmenden belastet.

Goldau, 2. Oktober 2018

Werner Rhyner (werner.rhyner@phsz.ch)

CAS Einführung in die Integrative Förderung
Nutzen für Lehrpersonen

- Absolventinnen und Absolventen des CAS EIF erhalten eine Einführung in die Integrative Förderung, die sie befähigt, integrativen Unterricht gemeinsam mit der jeweiligen Klassenlehrperson und evtl. weiteren beteiligten Lehrpersonen zu gestalten.

- Lehrpersonen mit einer befristeten Lehrbewilligung als IF-Lehrperson, die bei Beginn der Zusatzausbildung *jünger als 50 Jahre* sind, erhalten im Kanton Schwyz eine Verlängerung der befristeten Lehrbewilligung (insgesamt für max. 6 Jahre). (Bedingung: vor Beginn des CAS mind. zwei Jahre Unterrichtserfahrung als Lehrperson.)

- Lehrpersonen mit einer befristeten Lehrbewilligung als IF-Lehrperson, die bei Beginn der Zusatzausbildung *50 Jahre und älter* sind, erhalten im Kanton Schwyz eine unbefristete Lehrbewilligung als IF-Lehrperson. (Bedingung: vor Beginn des CAS mind. fünf Jahre Unterrichtserfahrung als Lehrperson.)

- Interessierte Lehrpersonen, welche noch nicht im Bereich IF befristet tätig sind, den CAS erfolgreich absolvieren und beim Beginn des CAS jünger als 50 Jahre alt sind, erhalten eine befristete Lehrbewilligung als IF-Lehrperson für den Kanton Schwyz, insgesamt für maximal sechs Jahre, sofern sie vor Beginn des CAS zwei Jahre Unterrichtserfahrung als Lehrperson aufweisen und als IF-Lehrperson angestellt werden.

- Bei Schwyzer Lehrpersonen übernimmt der Kanton Schwyz die Hälfte der Kurskosten nach erfolgreichem Abschluss des CAS bzw. nach erfolgreichem Abschluss des Grundlagenmoduls, sofern nur dieses besucht wird.

- Der CAS wird vollständig an den Masterstudiengang Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik der HfH angerechnet. Details sind dem Dokument «Anschlüsse Studiengänge» zu entnehmen.

- Das CAS wird teilweise an den Master Schulische Heilpädagogik der PH Luzern anerkannt. Details sind dem Dokument «Anschlüsse Studiengänge» zu entnehmen.

Goldau, 16. November 2021

Claudia Hunziker, Koordinatorin W+D

Pädagogische Hochschule Schwyz
Zaystrasse 42 CH-6410 Goldau
T +41 41 859 05 90
info@phsz.ch
www.phsz.ch

CAS Einführung in die Integrative Förderung PHSZ
Anschluss Studiengänge

Der CAS Einführung in die Integrative Förderung der PHSZ wird von den jeweiligen Hochschulen als Bestandteil dieser weiterführenden Lehrgänge angerechnet:

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH

- Masterstudiengang Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik

Anrechnung
Der CAS Einführung in die Integrative Förderung der PHSZ wird von der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik HfH vollständig anerkannt.

Informationen
https://www.hfh.ch/ausbildung/ma-schulische-heilpaedagogik

Beratung und Kontakt

Brigitte Gardin-Baumann, Leiterin Master Schulische Heilpädagogik
+41 44 317 12 13, brigitte.gardin@hfh.ch

Pädagogische Hochschule Luzern

- Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik

Anrechnung

Der CAS Einführung in die Integrative Förderung der PHSZ wird von der Pädagogischen Hochschule Luzern teilweise anerkannt:

- Im ersten Semester müssen alle Module regulär besucht werden. Der Leistungsnachweis «Förderdiagnostik» muss nicht erstellt werden.

- Im zweiten Semester werden die beiden Module «DG01.02 Diversität und Schule» sowie «ZB01.01 Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit» vollständig erlassen. Erlassen ist auch der damit verbundene Leistungsnachweis.

- Bei den restlichen Modulen des zweiten Semesters wird die Präsenzpflicht erlassen, der mit diesen Modulen in Zusammenhang stehende grosse individuumszentrierte Leistungsnachweis muss jedoch absolviert werden.

Informationen

https://www.phlu.ch/studium/studiengaenge/schulische-heilpaedagogik.html

Beratung und Kontakt

Isabelle Egger-Tresch, Co-Leiterin Studiengang HP
+41 41 203 05 11, isabelle.egger@phlu.ch

Thomas Müller, Co-Leiter Studiengang HP
+41 41 203 03 05, thomas.mueller@phlu.ch

Goldau, 01. Juni 2021

Claudia Hunziker, Koordinatorin W+D, PHSZ